

**Pressemitteilung Nr. 5/2013**

**MACCON GmbH bietet Motor-CAD für die thermische Optimierung von Elektromotoren an**

**München, Mai 2013** – Mit Motor-CAD bietet die MACCON GmbH aktuell das wahrscheinlich weitverbreitetste und bekannteste Programm zur analytischen Berechnung der thermischen Vorgänge innerhalb von Elektromotoren an.

Hiermit können die thermischen Vorgänge im Motorbetrieb in fast allen gängigen Motortypen für die gängigen Kühlungsmethoden berechnet werden. Dieses Tool ist unverzichtbar, um Elektromotoren mit der höchstmöglichen Leistungsdichte bei minimalem Materialeinsatz entwerfen zu können.

Mitte dieses Jahres erscheint die neue Motor-CAD Version, V8, welche zahlreiche Verbesserungen im Handling sowie bei der Bedienung und Berechnung bietet.

Seit Ende 2012 steht der 3D-Viewer zur Verfügung, mit welcher die Möglichkeit einer vollen 3D-Ansicht aller Modellannahmen realisiert und dadurch die Verdeutlichung und Analyse komplexer Strömungsverteilungen möglich macht. Zudem gibt es hier bereits schon die FEM-Kalibrierungsschnittstelle zum Abgleich der thermischen Übergänge in der Wicklung. Dieses und weitere Features wurden jetzt in der „Version V8“ aktualisiert und erweitert.

Weitere optimierte und verbesserte Features sind der transiente, neue DAE-Solver (DAE: Differential-Algebraic Equation-Solver), die im Handling bessere Vorgabeschnittstelle für die transiente Zyklenvorgabe, geänderte ActiveX Methoden, mit der die Kompatibilität mit MATLAB verbessert werden und der optimierten Methoden und Modelle für die Luftspaltwärmeübertragung bei axialen Strömungsvorgängen.

Die neuen Eigenschaften der Version V8 bieten neben der Integration des Isolierlebensdauermodells der Motorwicklung die Möglichkeit der Kopplung verschiedener paralleler und serieller Kühlungssysteme sowie Kühlungsrohre, die vom Gehäuse kommend durch das Stator- Blechpaket geführt werden. Außerdem gibt es nun ein verbessertes Spray-Kühlungsmodell und die FEM-Wicklung Kalibrierungsschnittstelle zur Kalibrierung für Mehrschichtwicklungsmodelle. Darüber hinaus wurde die Option einer direkten Nutwasserkühlung entwickelt.

Motor-CAD Motormodelle können direkt aus den Programmen SPEED und FLUX importiert werden, die MACCON GmbH zur elektromagnetischen Motorsimulation und -optimierung anbietet und unterstützt.

Das Softwareteam der MACCON GmbH stellt Ihnen gerne in einem Gespräch diese und noch weitere interessante Details der von Motor-CAD persönlich vor.

**Vereinbaren Sie dazu einen Gesprächstermin mit MACCON GmbH zur PCIM-Europe in Nürnberg (14.05.-16.05.2013) Halle 7 / Stand 442b und/oder zur CWIEME Berlin (04.06.-06.06.2013) Halle 1.2 / Stand 1026.**





**Ansprechpartner: MACCON Softwareteam:**

Herr Christoph Stuckmann

Herr Hans Kott

MACCON GmbH, Aschauer Str. 21, 81549 München

Tel. 089 / 65 12 20 -73 bzw. -74,

Telefax 089 / 65 52 17

E-Mail: software@maccon.de

**Pressekontakt:**

MACCON GmbH Technische Presseagentur

Frau Anneliese Hopper Frau Suna Akman-Richter

Telefon: +49-89-651220-44 Telefon: +49-8104-6289040

Telefax +49-89-655217 E-Mail: suna@akmanrichter.de

Email: a.hopper@maccon.de Internet: www.akmanrichter.de

Die aktuelle Presseinformation und das Pressebild der Firma MACCON GmbH finden Sie ebenfalls zum Download unter: www.maccon.de

**Über die MACCON GmbH:**

Unter dem Slogan „Motion under Control®“ entwickelt und vertreibt die MACCON GmbH seit drei Jahrzehnten eine Vielzahl unterschiedlicher Antriebstechnologien für industrielle Applikationen. Die Firma MACCON, mit Sitz in München, wurde 1982 gegründet. Der Unternehmensname setzt sich aus den jeweils ersten Buchstaben von **MAC**HINE **CON**TROL zusammen.

Durch innovative Lösungen anspruchsvoller Antriebsaufgaben, Veröffentlichungen und Kongresse hat sich das Unternehmen einen Namen in der Industrie und Fachkreisen gemacht. Die Partnerunternehmen von MACCON sind renommierte Industrieunternehmen, deren hochwertige Produkte kombiniert mit den Entwicklungen aus dem Hause MACCON zum Einsatz kommen.

MACCON sieht es als eine wichtige Aufgabe an, ihre Anwender bei der Lösung von Echtzeitbewegungsproblemen in Maschinen, Anlagen und Experimenten optimal zu unterstützen.